



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit hervorragendem (A) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1; S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Potsdam-Mittelmark

Gemeinde:

Groß Kreuz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 156_1, 156_2, 473

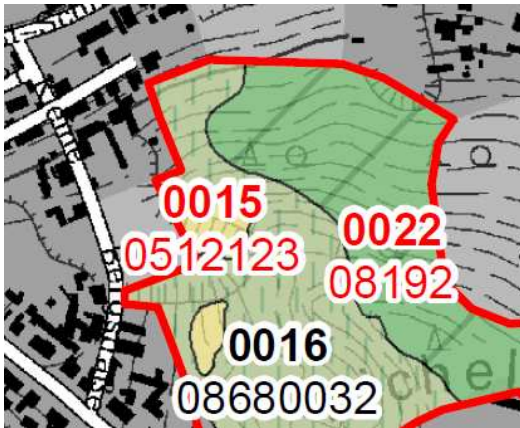
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: SW-Hang Eichelberg Deetz

P-Ident: NF16048-3542SO0015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,16 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit hervorragendem (A) EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6120* auf der Fläche 3542SO0015 (SW-Hang Eichelberg) befindet sich derzeit in einem hervorragenden EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider. In diesem Zusammenhang kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden. Jegliche Düngung der Fläche ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O113 Spätherbst oder Winter
O114 einschürig
O71 Flächengröße (ca. 0,16 ha)
O111 bei Bedarf, LRT-typisches Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Potsdam-Mittelmark

Gemeinde:

Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 154, 152, 155, 156_1, 456, 472, 473

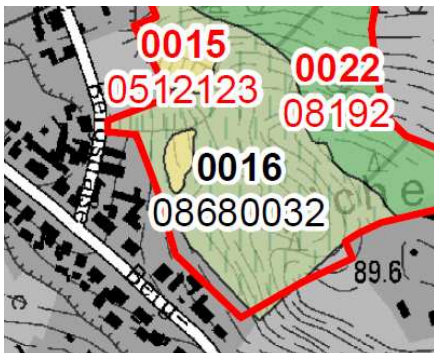
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Südwesthang Eichelberg

P-Ident: NF16048-3542SO0016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,22 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche 3542SO0016 ist der LRT 6120* als Begleitbiotop in einem lichten Kiefernwald (08680032) mit einem guten EHG ausgewiesen. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider. In diesem Zusammenhang kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden. Die genannten Maßnahmen sollten im Zusammenhang mit der Pflege der Fläche 3542SO0015 umgesetzt werden. Jegliche Düngung ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden. Zur Förderung des LRT 6120* sollte im Zusammenwirken mit der Forstverwaltung die Fläche sukzessiv aufgelichtet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotop*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O113 Spätblühende Traubenkirsche

O114 einschürig

F55 im Rahmen von Forstarbeiten, Vergrößerung der Trockenrasenfläche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Trockenens, kalkreichen Sandrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Potsdam-Mittelmark

Gemeinde:

Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 52, 145, 147, 149_3, 390, 391_2, 457 (teilw.)

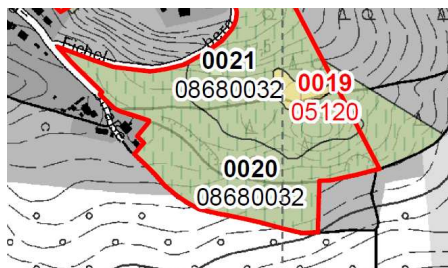
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Südhang Eichelberg

P-Ident: NF16048-3542SO0020

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,03 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Trockenens, kalkreichen Sandrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Am siedlungsnahen Rand der Fläche 3542SO0020 ist der LRT 6120* als Begleitbiotop eines lichten Kiefernwaldes (08680032) in einem guten EHG ausgewiesen. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider. In diesem Zusammenhang kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden.

Jegliche Düngung ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Wesentlich für den Erhalt der Fläche ist weiterhin eine Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 einschurig
O111 bei Bedarf, LRT-typisches Arteninventar
S23 ortsnahe Fläche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines subpannonischen Steppen-Trockenrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1, S. 48

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 456, 457, 145, 149_3, 150_1 (teilw.)

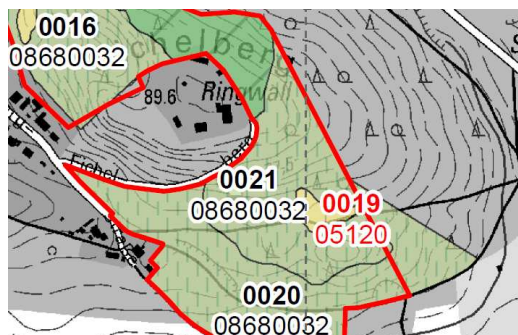
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: S-Hang Eichelberg Deetz

P-Ident: NF16048-3542SO0021

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,04 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines subpannonischen Steppen-Trockenrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6240

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6240* als Begleitbiotop auf der Fläche 3542SO0021 (S-Hang Eichelberg) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege. Dazu gehören insbesondere bei Bedarf eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd der in lichten Kiefernwald integrierten Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich hier eine Mahd mit Freischneider. Dabei kann auch junger Gehölzaufwuchs mit beseitigt werden.

Jegliche Düngung der Fläche ist nicht zulässig, ebenso eine Behandlung mit chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Nahe den Wasserbehältern können in Absprache mit dem Revierförster einige Altkiefern sukzessive entfernt werden, um eine bessere Belichtung und Erwärmung der Biotopflächen zu erreichen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O41	Keine Düngung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F55 im Rahmen von Forstarbeiten
O111 bei Bedarf
O114 einmal jährlich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines alten bodensauren Eichenwaldes auf Sandebenen mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4.1, S. 51

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 124, 125_2, 156_2, 456
(teilw.)

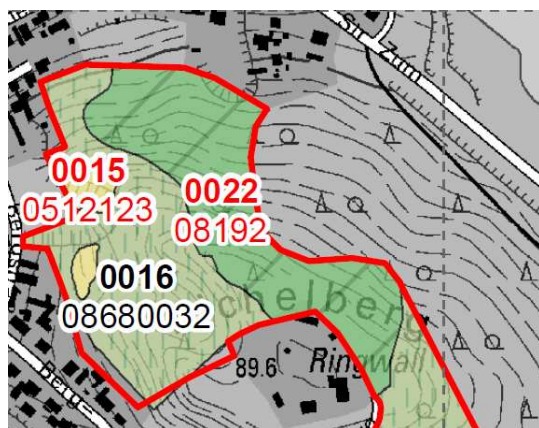
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: NO-Hang Eichelberg

P-Ident: NF16048-3542SO0022

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,26 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines alten bodensauren Eichenwaldes auf Sandebenen mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 9190 auf der Fläche 3542SO0022 (SO-Hang Eichelberg) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist neben der Förderung des Zwischen- und Unterstandes, dem Belassen von Altbaumbeständen, von Horst- und Höhlenbäumen sowie der Mehrung von Totholz insbesondere die Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten. So tritt die spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) durchgängig hochstet in Erscheinung. Besonders ältere Exemplare beschatten den Waldboden sehr stark und führen zur Unterdrückung der Krautschicht. Eine sukzessive Entnahme dieser Gehölzart ist unter Federführung des Revierförsters dringend geboten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F31 Spätblühende Traubenkirsche, Robinie

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Forst

Zeithorizont:

mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit hervorragendem (A) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1; S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 6/ 45

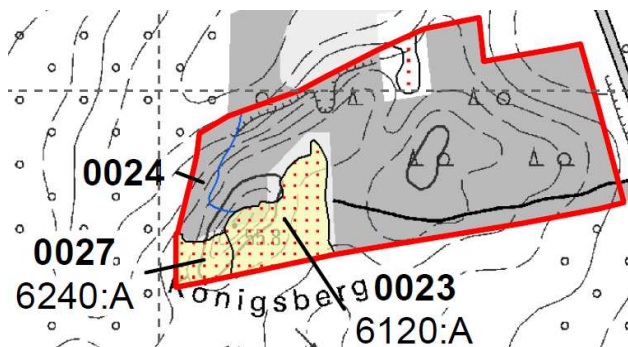
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Südhang Königsberg

P-Ident: NF16048-3542SO0023

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,71 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6120* auf der Fläche 3542SO0023 (S-Hang Königsberg) befindet sich derzeit in einem hervorragenden EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere bei Bedarf eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich hier eine Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen ein- oder zweimal jährlich.

Jegliche Düngung der Fläche ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Weiterhin sollten der über die Fläche verlaufende Fahrweg am Waldausgang abgesperrt sowie eine illegale Bauschuttalagerung entfernt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
E52	Absperrung durch Hindernisse*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O133 bezogen auf O114
O114 einschürig, ab Anfang September (beseitigt auch aufkommende Gehölzsukzession)
O71 auch Alternative zu O114
O111 bei Bedarf, LRT-typisches Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines subpannonischen Steppen-Trockenrasens als Begleitbiotop mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1, S. 48

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 434, 121712/ 6/ 45 (teilw.)

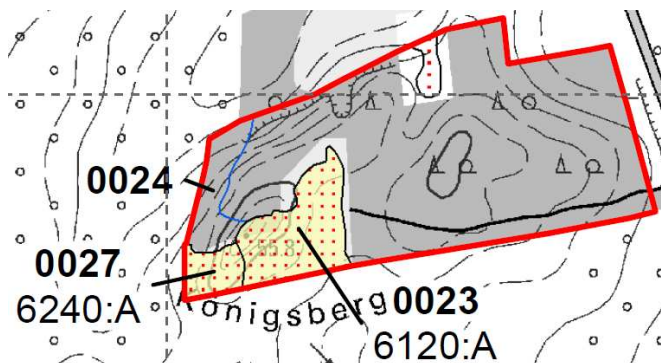
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: SW-Hang Königsberg

P-Ident: NF16048-3542SO0024

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,06 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines subpannonischen Steppen-Trockenrasens als Begleitbiotop mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6240

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6240* als Begleitbiotop auf der Fläche 3542SO0024 (SW-Hang Königsberg) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege. Dazu gehören insbesondere bei Bedarf eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der in lichten Kiefernwald integrierten Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich hier eine Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen ein- oder zweimal jährlich (im Zusammenhang mit der Beweidung der Flächen 0023 und 0027).

Jegliche Düngung der Fläche ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Am Übergang der Fläche zum angrenzenden Acker soll zum Schutz vor Nährstoffeintrag ein Randstreifen angelegt werden. Die am W-Rand der Fläche stockenden Zitterpappeln können sukzessive entfernt werden, um eine bessere Belichtung und Erwärmung der Randbereiche zu erreichen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens	Ja
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O41	Keine Düngung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F31 randlich, Spätblühende Traubenkirsche, Schwarzer Holunder, Zitterpappel
O113 bei Bedarf
O111 bei Bedarf, LRT-typisches Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines subpannonischen Steppenrasens mit hervorragendem (A) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1, S.48

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 435, 121712/ 6/ 45 (teilw.)

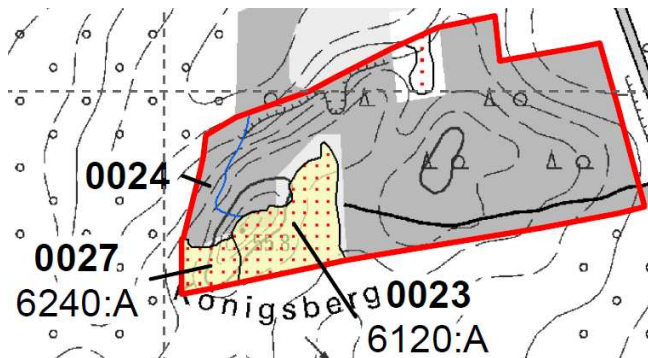
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: SW-Hang Königsberg

P-Ident: NF16048-3542SO0027

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,21 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines subpannonischen Steppenrasens mit hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6240

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6240* auf der Fläche 3542SO0027 (SW-Hang Königsberg) befindet sich derzeit in einem hervorragenden EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere bei Bedarf eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich hier eine Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen ein- oder zweimal jährlich.

Jegliche Düngung ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

An den Grenzen zu anliegenden Äckern sollen Ackerrandstreifen angelegt werden, um Nährstoffeinträge zu unterbinden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens*	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O133 O114

O113 Randbereich

O71 Alternative zu O114

O70 südlich und ggf. westlich der LRT-Fläche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Vorschlag

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1; S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 5/ 155, 156_2 (teilw.)

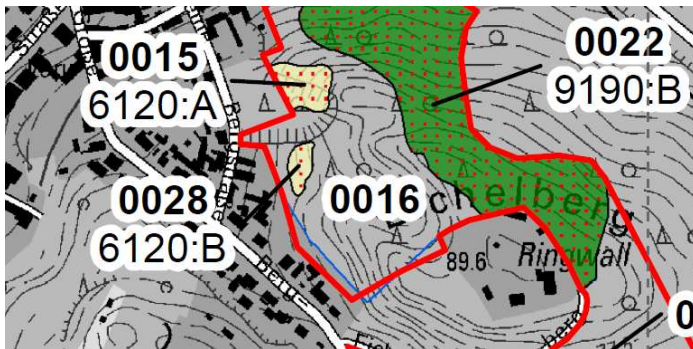
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: SW-Hang Eichelberg Deetz

P-Ident: NF16048-3542SO0028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,07 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit gutem (B) EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6120* auf der Fläche 3542SO0028 (SW-Hang Eichelberg) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie nach Bedarf eine Mahd der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider (im Zusammenhang mit der Pflege der Fläche 0015). In diesem Zusammenhang kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden.

Jegliche Düngung ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O41	Keine Düngung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O113 v.a. Robinie im Randbereich
 O114 bei Bedarf, einschürig
 O111 bei Bedarf, LRT-typisches Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit gutem (B) EHG einschließlich Begleitbiotope (LRT 6240*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1; S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
121712/ 9/ 13

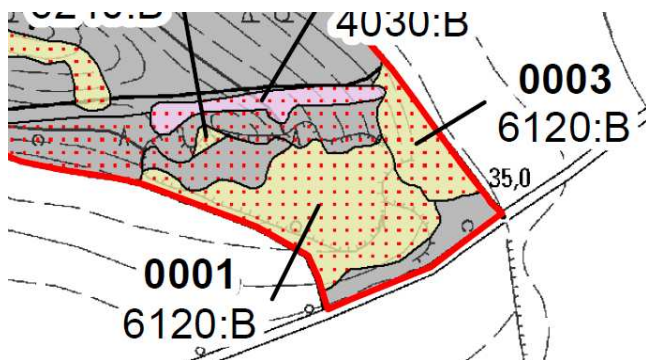
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Wachtelberg Götz

P-Ident: NF16048-3542SW0001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,24 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit gutem (B) EHG einschließlich Begleitbiotope (LRT 6240)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120*, 6240*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6120* auf der Fläche 3542SW0001 (SO-Hang Götzer Wachtelberg) befindet sich derzeit einschließlich der Begleitbiotope in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur und Größe der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation sind sowohl einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider als auch eine Beweidung denkbar. Bei der Mahd mit Freischneider kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden.

Jegliche Düngung der Fläche ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen auf der Fläche keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Für das Befahren der Fläche mit Quads bzw. Motorrädern sollten Routen ausgewiesen werden, die sensible Pflanzenarten nicht beeinträchtigen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O71	Beweidung mit Schafen und Ziegen	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen*	Ja
E91	Regelungen zum Befahren...außerhalb öffentlicher Straßen und Wege...*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O133 bezogen auf O114

O113 v.a. Spätblühende Traubenkirsche

O114 einschürig

O111 in LRT-typischer Artzusammensetzung

O89 durch Quadfahrer realisiert

E91 Ausweisung von Routen für Quads und Motocross, die sensible Pflanzenarten nicht beeinträchtigen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Vorschlag

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am :

durch :

Monitoring (nachher) am :

durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1; S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 9/ 13

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Osthang Wachtelberg Götz

P-Ident: NF16048-3542SW0003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,44 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6120* auf der Fläche 3542SW0003 (O-Hang Götz Wachtelberg) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur und Größe der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation sind in Kombination mit der Fläche 0001 sowohl einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider als auch eine Beweidung denkbar. Bei der Mahd mit Freischneider kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden.

Jegliche Düngung ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O71	Beweidung mit Schafen und Ziegen	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O41	Keine Düngung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O133 bezogen auf O114
 O113 v.a. Spätblühende Traubenkirsche
 O114 einschürig
 O111 bei Bedarf, LRT-typische Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt und Flächenvergrößerung einer trockenen europäischen Heide mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2, S. 41

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 9/ 13

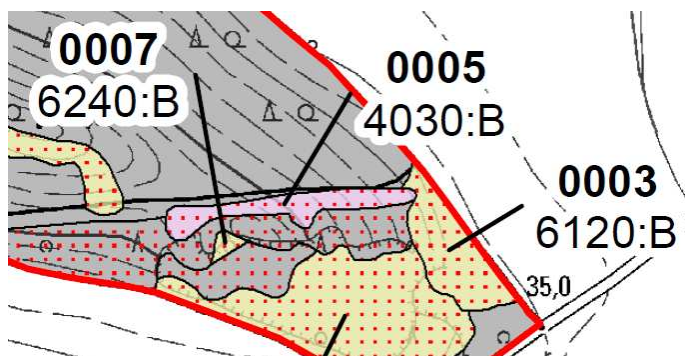
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: S-Hang Wachtelberg Götz

P-Ident: NF16048-3542SW0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,30 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt und Flächenvergrößerung einer trockenen europäischen Heide mit gutem (B) EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 4030 auf der Fläche 3542SW0005 (S-Hang Wachtelberg Götz) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes bzw. eine Flächenerweiterung ist insbesondere eine regelmäßige Pflege. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Beweidung der Heideflächen.

Jegliche Düngung der Fläche ist nicht zulässig, ebenso der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Nein
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Nein
O41	Keine Düngung	Nein
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O71 ein- bis zweimal im Jahr

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

ja

nein

Weitere Planungsschritte sind notwendig

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines subpannonischen Steppen-Trockenrasens mit gutem (B) EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1, S. 48

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 9/ 13

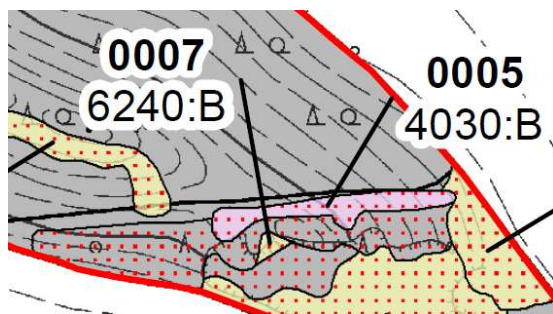
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: S-Hang Wachtelberg Götz

P-Ident: NF16048-3542SW0007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,03 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines subpannonischen Steppen-Trockenrasens mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6240

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6240* auf der Fläche 3542SW0007 (Oberhang S-Hang Wachtelberg Götz) befindet sich derzeit in einem guten EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur und Größe der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation sind sowohl einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider als auch eine Beweidung (im Zusammenhang mit Fläche 0001) denkbar. Bei der Mahd mit Freischneider kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden.

Jegliche Düngung ist nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Für das Befahren der Fläche mit Quads bzw. Motorrädern sollten Routen ausgewiesen werden, die sensible Pflanzenarten nicht beeinträchtigen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
E91	Regelungen zum Befahren...außerhalb öffentlicher Straßen und Wege...*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Pflege mit standortangepasster Technik

O114 einschürig, Spätherbst

O111 bei Bedarf, LRT-typische Arteninventar

E91 Ausweisung von Routen für Quads und Motocross, die sensible Pflanzenarten nicht beeinträchtigen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines alten bodensauren Eichenwaldes auf Sandebenen (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4.2, S. 52

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
121712/ 9/ 3, 4, 5, 13, 86 (teilw.)

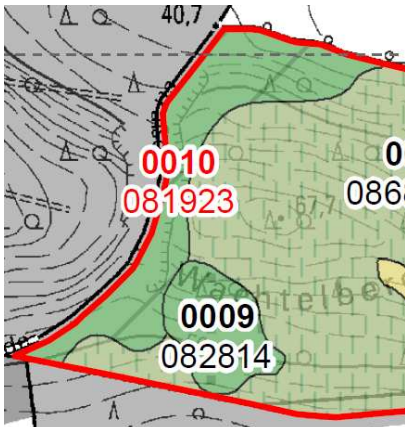
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: W-Hang Wachtelberg Götz

P-Ident: NF16048-3542SW0010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,57 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines alten bodensauren Eichenwaldes auf Sandebenen (LRT 9190)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Am W-Hang des Wachtelberges Götz befindet sich eine Entwicklungsfläche (3542SW0010) zum LRT 9190. Wesentlich für eine Entwicklung zum LRT ist neben der Förderung des Zwischen- und Unterstandes, dem Belassen von Altbaumbeständen, von Horst- und Höhlenbäumen sowie der Mehrung von Totholz insbesondere die Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten. So tritt die spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) mehrfach in der Strauchschicht in Erscheinung. Besonders ältere Exemplare beschatten den Waldboden stark und führen zur Unterdrückung der Krautschicht. Neben der Traubenkirsche bestimmen auch ältere Robinien das Waldbild. Eine sukzessive Entnahme dieser beiden Gehölzarten ist unter Federführung des Revierförsterns dringend geboten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

momentan Entwicklungsfläche

F31 Spätblühende Traubenkirsche, Robinie

F40 Prozessschutz

F44 Prozessschutz

F102 Prozessschutz

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Forst

Zeithorizont:

langfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Deetzer Hügel

EU-Nr.: DE 3542-302

Landesnr.: 503

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit hervorragendem (A) EHG einschließlich Begleitbiotop (LRT 6240*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1; S.43

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Gemeinde: Groß Kreutz (Havel)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121712/ 9/ 13

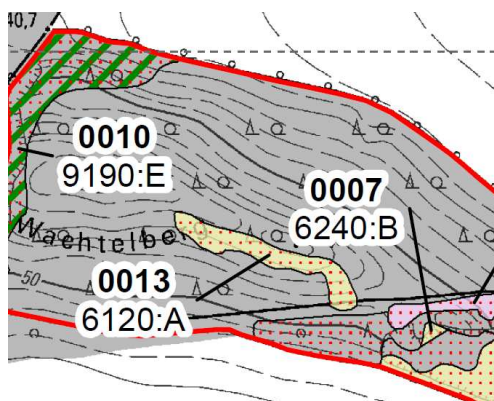
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Südhang Götzer Wachtelberg

P-Ident: NF16048-3542SW0013

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,46 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines trockenen, kalkreichen Sandrasens mit hervorragendem (A) EHG einschließlich Begleitbiotop (LRT 6240*)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120, 6240

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 6120* auf der Fläche 3542SW0013 (S-Hang Götzer Wachtelberg) befindet sich derzeit in einem hervorragenden EHG. Wesentlich für die Erhaltung dieses Zustandes ist insbesondere eine regelmäßige Pflege der Fläche. Dazu gehören insbesondere eine periodische Entbuschung im Spätherbst oder Winter sowie eine Mahd bzw. Beweidung der Trockenrasen. Aufgrund der Struktur der Fläche sowie der Kosten-Nutzen-Relation empfiehlt sich einmal jährlich eine Mahd mit Freischneider. In diesem Zusammenhang kann auch junger Gehölzaufwuchs mit entfernt werden.

Jegliche Düngung nicht zulässig. Zwischen 15.06. und 31.08. dürfen keine Mäharbeiten ausgeführt werden.

Zur Förderung der Trockenrasen sollten in Absprache mit der Forstverwaltung zwecks besserer Belichtung in den Randbereichen einzelne verschattende Altkiefern entfernt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O133 bezogen auf O114
O113 v.a. randlich, Spätblühende Traubenkirsche
O114 einschürig, Spätherbst
O111 bei Bedarf, LRT-typische Arteninventar
F55 im Rahmen von Forstarbeiten, Vergrößerung der Trockenrasenfläche (LRT 6120 & LRT 6240)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont:

sofort/kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (NABU)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :